

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 36 (1932-1933)
Heft: 10

Buchbesprechung: Bücherschau

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bücherschau.

Gottlieb Binder: „Das Albisgebiet.“ Mit 16 Lichtdrucktafeln, Eugen Rentsch-Verlag, Erlenbach. In Leinen Fr. 6.—.

E.E. Die vielen Tausend Albiswanderer, die an Sonntagen und auch an schönen Werktagen die Höhen entlang ziehen, werden dem Verfasser dieses Buches gewiss dankbar sein für die interessante und kurzweilige Wegleitung wie für die naturhistorische und geschichtliche Orientierung, die das Werk bietet. Nichts Wesentliches ist hier übersehen worden. Vielleicht hätte in der Fülle der übrigen Details auch der Tafel gedacht werden dürfen, die am Sihlmalder Forsthaus an die frühesten Zeiten des Zofingervereins erinnert. Um zu zeigen, was Binders Darstellung bietet, seien die Kapitel des Buches aufgeführt: Der Üllberg, Auf der Manegg, Gut Medikon und Baldern, Buchenegg, Der Albispaß in Geschichte und Literatur, Das Albisplateau und die Albishochwacht, Die Schnabelburg, Im Sihlwald, Teufenbach, Auf dem Albishorn. Binder ist mit warmherziger Begeisterung

dabei. So ist es eine wahre Freude, mit ihm zu wandern und ihm zuzuhören, was er alles zu erzählen weiß. Das Buch sei allen Naturfreunden nachdrücklich empfohlen.

Johannes Jegerlehner: Der Gletscherriese. Illustriert von Hans Jegerlehner. In Ganzeilen Fr. 5.50. A. Francke A.-G., Verlag, Bern.

In einem schön ausgestatteten und phantastievoll illustrierten Bande gibt Johannes Jegerlehner einen Zyklus von 12 Sagen heraus, die alle den Berggeist Ralligroß zum Mittelpunkt haben. Wer Grindelwald und seine Gletscherwelt kennt, dem ist auch die eisstarrende Gegend des Ralli nicht fremd. Vom Ralligroß, das heißt Ralligroßvater, wissen die alten Leute dort noch immer zu berichten. Jegerlehner hat das Sagengut gesammelt und zu einem Buche von starker alpiner Schönheit und Wucht, voll menschlicher Wärme und gelegentlich auch voll von lustigem, spukigem Schabernack ausgestaltet.

*Morgens
Mittags
Abends* ein Gläschen
ELCHINA
das bringt den Appetit wieder

Orig.-Fl. Fr. 3.75, Doppelfl. Fr. 6.25 - in den Apotheken

Neuzeitliche Ausbildung für Büro, Verwaltung, Bank, Hotel, Laden. Alle Fremdsprachen. Prospekt.
GADEMAN'S HANDELSSCHULE — ZÜRICH

Katarrhe sind nicht ungefährlich.

darum eine kräftigende Kur. Aufklärungsschrift No. 10 Mo kostenlos.

Sennrütti
KURANSTALT 900^m u.M. DEGERSHEIM

Dankschreiben.

Unterzeichnet litt zwei Jahre an trockenen Flechten mit Brand und Beißen. Ich suchte bei verschiedenen Aerzten Heilung, jedoch umsonst. Da hörte ich von Herrn Otto Dopfer, Homöopath in Herisau, und schrieb ihm, hatte jedoch die Hoffnung schon fast verloren. Durch Herrn Otto Dopfer wurde ich in sehr kurzer Zeit geheilt. Meine Freude ist groß und werde darum Herrn Otto Dopfer überall bestens empfehlen.

Winterthur, 30. August 1932.

Frau A. Marbach-Blumer.

Dieses Schreiben ist amtlich beglaubigt.

Herren-
Damen-
direktanPrivate
Tuchfabrik
Aebi & Zinsli

Sennwald
stoffe, Wolldecken
strickwolle
Saisonneheiten
Große Auswahl
Muster franko
Kt. St. Gallen

Kopfläuse

samt Brut vernichtet einmaliges Einreiten mit echtem Zigeunergeist. Fr. 1.60. Dopp.-Fl. Fr. 3.—. Prompte Zusendung direkt durch

Jura-Apotheke, Biel

Graue Haare

verschwinden ohne Färben
durch das Haarwasser

„GRISEX“

Flasche Fr. 6.— „Vitasana“ Trogen.

DARLEHEN

auch ohne Bürgschaft erhalten Sie zu den günstigsten Bedingungen, nur durch die Genossenschaft

AIUTANA

Bahnhofstr. 38, Zürich 1,
weil diese über 2000 Mitglieder zählt. (Anfrage 60 Rp. Marken beilegen.)

Wohl bekommen



wird Ihnen eine

Frühjahrskur

mit dem altbewährten,
wohlschmeckenden
Blutreinigungsmittel

Sarsaparill

Modélia

Pharmacie Centrale, Madlener-Cavin, Rue du Mont-Blanc 9, Genf und in allen Apotheken zu 5 und 9 Franken

Privat-Kochschule
von Elisabeth Fülscher

KOCHKURSE

Illustriertes Kochbuch Widmer/Fülscher

Zürich 7
Plattenstraße 86
Telephon 24.461